

# Sag mir, wo die Musikfrauen sind?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Lesbenfront**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-631892>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Sag mir, wo die Musikfrauen sind?

Liebe Lesbenfrontleserinnen,

unsere gemeinsame Frauendisco sucht dringend Frauen, welche eine gewisse Verantwortung übernehmen. Das 'Rapunzel' besteht nun seit gut zwei Jahren und hat sich in dieser Zeit ausschliesslich als 'Disco' erwiesen, wie jede andere auch, nur mit dem Unterschied, dass dort Frauen verkehren.

Ich finde es nach wie vor eine wichtige Begegnungsstätte, obwohl mir der Rahmen (Keller etc.) nicht so ganz behagt, trotzdem, es gibt bis heute keine Alternative.

Im Laufe der letzten Monate stellte sich nun heraus, dass sich keine Frau ernsthaft interessiert hat, das Musikmachen zu übernehmen. Zuerst wollte ich eine Gruppe gründen, welche die leidlichen Arbeiten, die hinter der Kulisse ablaufen - hinter eurem Konsum - gemeinsam übernimmt. Doch auch das schlug fehl.

Da ich am Sonntagabend probe mit dem Fraue-Nerv, ist es unmöglich geworden, euch weiterhin zu unterhalten.

Also ich, oder vielmehr das 'Rapunzel' sucht dringend Frauen, die bereit sind, zweimal im Monat gute Musik aufzulegen und das Rapunzel auch organisatorisch in den Griff bekommen. Falls es solche Frauen doch gibt, können sie sich gerne bei mir informieren. Für eine kurze Einführung stehe ich gerne zur Verfügung.

Es wäre jedoch sinnlos, wenn es den interessierten Frauen nach zwei, drei mal wieder stinken würde; wie gesagt, es braucht ein bisschen Verantwortungsgefühl! Vielleicht ist die Sache jetzt auch ein bisschen schmackhafter, denn das 'Rapi' wird den betreffenden Frauen etwas zahlen.

Gabi

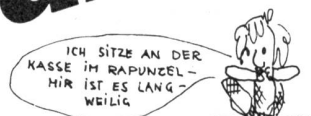


CLUB FÜR LESBEN UND ANDERE FRAUEN  
ALLE 14 TAGE SONNTAGS  
AB CA. 20.00 H  
LEONHARDSTR. 19  
8006 ZÜRICH

MIT DISKOTHEK UND TANZ

# Rapunzel

# Rapunzel



Eingang Fr. 3.-

nächste Daten : 2., 16., 30.9. / 14., 28.10. / 11., 25.11. / 9., 23.12.